

Marc Basseng war auf Dunlop der Schnellste beim Tuner Grand Prix Prestigeträchtiger Sieg für Cargraphic und Dunlop

Die Fachzeitschrift „sport auto“ rief zur „Leistungsschau“ und die Tuning-Branche folgte dem Ruf gerne: Am 14. Mai fand in Hockenheim der Tuner Grand Prix statt, bei dem Marc Basseng im Porsche 996 GT3 RSC 3,8 des Cargraphic-Teams den Gesamtsieg holte. Im spektakulären Sportwagen holte der Kölner den Sieg in der GT-Klasse – auf Reifen aus dem Hause Dunlop.

Der besondere Reiz des Wettbewerbs ist der augenfällige Vergleich der verbesserten Fahrzeuge. Denn abgesehen von der „offenen Klasse“ ist die Straßenzulassung Grundvoraussetzung für die Teilnahme. Die zahlreichen Fans können also jene Traumaautos in Action sehen, die auch im Straßenverkehr bewegt werden dürfen. Schon das macht den Fight

um die schnellste Einzelrunde über die Kurzanbindung des Hockenheimrings für Tuner und ihre Partner so interessant. Das Gespann aus Cargraphic und Dunlop erwies sich dabei als die beste: Marc Basseng schaffte mit 1.19,0 Minuten auf dem 2,638 km langen Kurs die beste Zeit mit Straßenreifen. Auf den 19-Zoll-Schmiedefelgen des rund 440 PS starken Porsche GT3 RSC 3,8 waren Dunlop SP Sport Maxx der Dimensionen

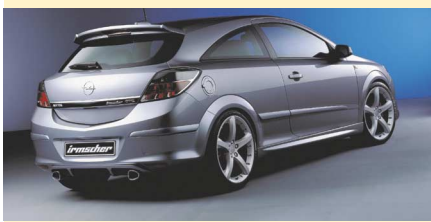
245/35 R19 (VA) und 305 / 30 R19 (HA) montiert. „Wir haben uns darauf konzentriert, einen mit den Straßenreifen gut harmonisierenden Wagen abzustimmen“, erklärt Rennfahrer Marc Basseng, „während die Konkurrenz mit schierer Leistung an den Start ging.“ Insbesondere die hervorragenden Nasslauf-eigenschaften des Dunlop SP Sport Maxx kamen dabei voll zur Geltung. Nur so konnte Basseng den mit knapp 700 PS motorisierten zweitplatzierten Wolfgang Kaufmann um fast zwei Sekunden und den drittplatzierten Patrick Simon um rund 3,5 Sekunden distanzieren.



Sieg beim Tuner Grand Prix: Marc Basseng im Porsche 996 GT3

Irscher-Programm für den Opel Astra GTS

Zum sportlichen Flaggschiff der neuen Astra Generation von Opel bietet nun Irscher ein hoch attraktives Tuning-Programm. Den Opel Astra GTC stylten die Remshaldener außen und innen noch kompromiss-



Kompromissloses Tuning-Programm von Irscher für den Astra GTS

loser und streichen damit die sportlichen Qualitäten des GTC (für „Grand Turismo Compact“) noch deutlicher heraus. So kann etwa die Leistung des Common-Rail-Turbodiesel beim 1,7-Liter-Motor um 20 PS und beim 1,9-Liter-Aggregat um 25 PS

gesteigert werden. Um den zusätzlichen Vortrieb elegant auf die Straße umsetzen zu können, sind 19-Zoll-Leichtmetallräder im Delta- bzw. GT-Star-Design erhältlich – selbstverständlich jeweils perfekt abgestimmt auf die Dunlop SP Sport Maxx in der Dimension 225 / 35 ZR 19, mit denen sie als Komplettad angeboten werden.

Dunlop erstmals auf der Tuning World Bodensee Auftritt in bester Gesellschaft

Dunlop präsentiert sich vom 26. – 29. Mai 2005 erstmals bei der „Tuning World Bodensee“ in Friedrichshafen. Auf der internationalen Messe für Auto-Tuning, Lifestyle und Club-Szene sind Fachberater und Tuningexperten aus Hanau auf dem Messestand 105 in Halle B3 anzutreffen.



Der Stand ist übrigens gut zu erkennen, zielt ihn doch ein bildschöner Golf V GTI, der von MB-Design aus dem hessischen Gelnhausen ganz im Sinne der Messeveranstaltung aufgebaut wurde: Im Kundenauftrag hauchte der offizielle Dunlop Tuning Partner dem 2,0-l-FSI-Motor 177 KW / 240 PS ein. Modifikationen betrafen außerdem die Karosserie sowie den Fahrwerksbereich. Klar, dass der Wolfsburger dabei auch gleich mit einer angemessenen Rad-Reifen-Kombination ausgestattet wurde. Die Dunlop Sport Maxx (Dimension 225 / 35 ZR 19) tragen nicht nur zur charakteristischen Optik bei, sondern sorgen auch für den richtigen Biss in den Asphalt. Infos zur Messe gibt es im Internet unter www.tuning-world-bodensee.de